



NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Beirates für ältere Menschen

am Mittwoch, 16.05.2018,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 18:40



Anwesenheitsliste

Stimmberechtigte Mitglieder

Marlene Bracht

Margit Frey

Hedwig Hastreiter

Rolf Lüchow

Michael Scherrer

Karl Schupp

Prof. Dr. Ulrike Six

Ingrid Wagner

Beratende Mitglieder

Irene Haritonov

Jan Marco Scherer

Ulrike Sprengling

Vorsitzender

Willi Schmitt

Entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Cornelia Gerber

Prof. Dr. Dietmar Molitor

Dr. Daniela Pitschas

Dieter Wörle



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden stimmberechtigten und die beratenden Mitglieder, die Berichterstatterin, die Mitarbeiterin der Presse und die zahlreich erschienenen Gäste.

Es bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Beiratssitzung vom 21. März 2018
3. Vorstellung der Vereine Seniorenbüro/Ehrenamtsbörde, Repair-Cafe und Verein Silberstreif durch die Vorsitzende, Frau Christine Baumann
4. Bildung von verschiedenen Arbeitskreisen
5. Wahl von Beiratsmitgliedern zur beratenden Teilnahme an Ausschusssitzungen sowie zur beratenden Teilnahme bei anderen Beiräten
6. Vorbereitungen zu den Wahlen des Beirates für ältere Menschen im Jahr 2019
7. "Gefahrensituation" - Radfahren in der Fußgängerzone Landau
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Eine Schülerklasse der Montessori-Schule Landau ist mit einer Lehrkraft anwesend und möchte gerne mit dem Beirat über folgende Themen diskutieren:

- Wege, wie Jung und Alt zusammenkommen können,
- Generationengerechtigkeit,
- Wie können wir Brücken bauen zwischen Jung und Alt?

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass in der Einwohnerfragestunde derart umfassende Themen nicht diskutiert werden könnten. Er bitte darum, Fragen schriftlich zu formulieren, um diese im Gremium beraten zu können. Die Beiratsmitglieder würden dann nach Sichtung und Beratung der Fragen entscheiden, in wieweit sich daraus eine Beratungsthematik ergebe, die man auf einer Beiratssitzung als TOP behandeln könne.

Frau Christine Baumann vom Seniorenbüro bietet der Klasse an, in die Schule zu kommen und mit ihnen über diese Themen zu diskutieren. Das Angebot wird von der Klasse gerne angenommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Niederschrift der Beiratssitzung vom 21. März 2018

Gegen die Niederschrift der Beiratssitzung vom 21. März 2018 gab es keine Einwände.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Vorstellung der Vereine Seniorenbüro/Ehrenamtsbörde, Repair-Cafe und Verein Silberstreif durch die Vorsitzende, Frau Christine Baumann

Frau Baumann erläuterte die Aufgaben und Tätigkeiten der beiden Vereine.

Das Seniorenbüro bestehe seit 2005 und sei seit 2007 ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Die Mitarbeiter des Seniorenbüros würden sich für die Belange anderer Menschen in Landau und der näheren Umgebung einsetzen. In besonderem Maße könnten ältere Menschen vom Angebot des Seniorenbüros und der Ehrenamtsbörse profitieren. Der Service werde ehrenamtlich, parteiunabhängig und nicht konfessionsgebunden angeboten.

Etwa 10 Mitarbeiter seien im Wechsel an drei Tagen in der Woche persönlich oder telefonisch im Büro in der Waffestraße 5 erreichbar.

Die Mitarbeiter der Ehrenamtsbörse (mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr) würden zwischen Helfern und Unterstützungssuchenden vermitteln. Neben Besuchs- und Einkaufsdiensten für Senioren vermittele man auch ehrenamtlich tätige Senioren an hilfeschende Eltern und Jugendliche sowie Schulen (z.B. für Lesepatenschaften, Nachhilfeunterricht, Hausaufgabenbetreuung usw.).

Neben der Beratung von älteren Menschen biete man folgende Dienstleistungen an:

- „Länger selbstständig zu Hause leben“
- Vortragsangebote
- Singkreis (donnerstags 14.30 – 16.00 Uhr)

Viermal pro Jahr werde im Universumkino Landau ein Seniorenkino zum Eintrittspreis von 5 Euro angeboten. Gegen eine Spende gebe es auch Kaffee und Kuchen.

Monatlich gebe es das „**Repair-Café**“, bei dem elektrische Kleingeräte zur Reparatur vorbeigebracht werden könnten. Ab August 2018 werde das Repair-Café im Entsorgungszentrum am Südpark seine Dienste anbieten.

Dreimal jährlich erscheine eine Senioren-Gazette „herbstzeitlose“ in einer Auflage von 2.000 Stück, die von ehrenamtlichen Mitgliedern gestaltet werde. Die Zeitschrift finanziere sich über Anzeigen und Spenden.

Träger des Vereins „Silberstreif – gegen Altersarmut in Landau e.V.“ seien das Seniorenbüro/Ehrenamtsbörse sowie die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Landaus.

Es bestehe darüber hinaus eine enge Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt Landau und den nachfolgenden Netzwerkpartnern:

- Tafel
- Terrine
- Diakonie
- Pflegestützpunkt
- Stadtteilbüro Süd



- Mehrgenerationenhaus
- Caritas

Der Verein helfe Menschen, die Anspruch auf Grundsicherung haben. Dabei mache ein Mitarbeiter einen Hausbesuch, um festzustellen, was dringend benötigt wird. Sobald eine Bedürftigkeit festgestellt werde, erfolge eine Kostenübernahme durch den Verein. Die Finanzmittel würden ausschließlich aus Spenden kommen. Einmal jährlich werde eine Benefizveranstaltung abgehalten.

Frau Baumann betont abschließend, dass der Vorsitzende des Beirates, Herr Willi Schmitt, durch seine Mitarbeit eine sehr große Stütze für den Verein sei.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bildung von verschiedenen Arbeitskreisen

Der Beirat bildet nachfolgende Arbeitskreise und wählt in offener Wahl einstimmig die jeweiligen Mitglieder:

Arbeitskreis Bauen, Wohnen, Mobilität, Verkehr

- Herr Rolf Lüchow
- Herr Michael Scherrer
- Frau Ingrid Wagner

Arbeitskreis Soziale Belange, Altersarmut

- Herr Willi Schmitt
- Frau Marlene Bracht

Ein weiteres Mitglied soll in der nächsten Sitzung des Beirates gewählt werden.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

- Herr Willi Schmitt
- Frau Prof. Dr. Ulrike Six
- Herr Karl Schupp

Der Vorsitzende ist über die Termine der jeweiligen Sitzungen zu informieren und erhält ein Ergebnisprotokoll. Die Arbeitsergebnisse würden dann jeweils bei den Sitzungen des Beirates vorgestellt und diskutiert. Das Gremium entscheide dann, welche weiteren Maßnahmen getroffen werden sollen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wahl von Beiratsmitgliedern zur beratenden Teilnahme an Ausschusssitzungen sowie zur beratenden Teilnahme bei anderen Beiräten

Der Beirat wählt **einstimmig** folgende Vertreter als beratende Mitglieder in die städtischen Ausschüsse:

Kulturausschuss:	Frau Prof. Dr. Ulrike Six
Umweltausschuss:	Frau Hedwig Hastreiter
Sozialausschuss:	Herr Willi Schmitt
Bauausschuss:	Herr Michael Scherrer
Arbeitskreis Verkehr:	Herr Rolf Lüchow

Für den Sportausschuss wurde kein Vertreter gewählt.

Der Vorsitzende teilte mit, dass eine Wahl von Beiratsmitgliedern zur beratenden Teilnahme in anderen Beiräten nicht möglich sei, da die derzeitigen Satzungen der Beiräte dies nicht vorsehe. Dies solle nach Auskunft der Verwaltung nach den nächsten Wahlen im Jahr 2019 angepasst werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Vorbereitungen zu den Wahlen des Beirates für ältere Menschen im Jahr 2019

Der Vorsitzende informierte, dass sich der Arbeitskreis „Wahl des Beirates für ältere Menschen 2019“ mit der Frage beschäftigt habe, wie die Wahl durchgeführt werden solle. Vorgeschlagen werde, sie als reine Briefwahl durchzuführen und dieses bei der Verwaltung entsprechend zu beantragen.

Der Beirat beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung:

Die Wahl des Beirates für ältere Menschen soll als reine Briefwahl – ohne Versammlung – durchgeführt werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

„Gefahrensituation“ - Radfahren in der Fußgängerzone Landau

Herr Lüchow berichtete, dass dieses Thema in der letzten Sitzung des Beirates im März besprochen worden sei. Dabei habe man einen offenen Brief vereinbart, der an folgende Adressaten verschickt worden sei:

- Universität Koblenz-Landau
- Eduard-Spranger-Gymnasium
- Integrierte Gesamtschule
- Otto-Hahn-Gymnasium
- Konrad-Adenauer Realschule plus
- Maria-Ward Schule
- Max Slevogt Gymnasium
- Berufsbildende Schule
- Fahrrad Club Landau
- Rheinpfalz

Der Brief sei am 1. April 2018 verschickt worden. Die Rheinpfalz habe am 6. April 2018 einen Artikel veröffentlicht und die Antenne Landau einen Rundfunk-Kurzbericht gesendet. Von allen anderen habe es leider keine Reaktion gegeben.

Der Beirat verständigte sich darauf, dass versucht werden solle, mit Vertretern der Verwaltung und der Polizei eine Begehung zu machen. Der Arbeitskreis Bauen, Wohnen, Mobilität, Verkehr solle das Thema weiter bearbeiten und die Begehung vorbereiten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz am 19. April 2018

Herr Schupp nahm als Vertreter des Beirates für ältere Menschen an der genannten Versammlung teil. Der Bericht hierüber und das Redemanuskript von Ministerpräsidentin Malu Dreyer wurde an die Mitglieder verteilt.

Herr Scherrer machte dazu folgende schriftliche Anmerkungen:

Alten- und Krankenpflege

Nicht die Berufsbilder/Berufe der Alten- und Krankenpflege sollen zusammengelegt werden; die Pflegeausbildung insgesamt werde geändert. Es gibt zukünftig für alle Pflegeberufe (Kinder, Kranken, Alte) eine gemeinsame „Grundausbildung“, in einem späteren Ausbildungsabschnitt erfolgt die Spezialisierung auf die drei Teilbereiche. So soll die Attraktivität der Pflegeberufe insgesamt gesteigert werden, da der Wechsel von der einen zur anderen Fachrichtung leichter wird.

Gemeindeschwester plus

In der Rede der Ministerpräsidentin wird das Projekt Gemeindeschwester plus mit Recht als Erfolg gelobt. Allerdings ist das Projekt derzeit ein Modellprojekt, das Ende des Jahres ausläuft. Es besteht zwar die Absicht, das Projekt flächendeckend fortzuführen, allerdings ist die Finanzierung noch nicht gesichert.

Frau Prof. Dr. Six schlägt vor, den 7. Altenbericht der Bundesregierung zu besorgen, weil darin verlässliche Daten zu finden seien.

Frau Sprengling sagt zu, diesen Bericht zu besorgen oder einen Download-Link zur Verfügung zu stellen.

Toilettenanlage im Südpark

Ein Bürger hat sich schriftlich an den Beirat gewandt mit der Bitte, sein Anliegen nach einer Verlegung der bereits genehmigten Toilettenanlage im Südpark an einen günstigeren Standort zu unterstützen.

Zur Begründung führt der Bürger an, dass der geplante Standort der Anlage auf der Parkfläche in Höhe der Heinrich-Diehl-Straße den Bedürfnissen aller Parkbesucher nicht gerecht werde. So werde die Nutzung für Teilnehmer der Gottesdienste und Veranstaltungen im Kirchenpavillon durch den langen Weg erschwert. Er schlage eine Verlegung der Anlage in südlicher Richtung hinter die Eisenbahnbrücke vor, wie dies bereits mit Erfolg bei der Veranstaltung „Genießerleuchten“ mit einem mobilen Toilettenwagen gehandhabt worden sei. Sowohl für die Nutzer des Spielplatzes als auch für die meist älteren Besucher des Kirchenpavillons wäre dieser Standort einer WC-Anlage mit Kiosk die optimale Lösung.

Der Beirat beauftragt den Arbeitskreis Bauen, Wohnen, Mobilität, Verkehr, das Thema weiter zu bearbeiten.



Fragen an das Sozialamt

Für die nächste Beiratsitzung am 18. Juli 2018 hat sich Herr Wittmann vom Sozialamt als Berichterstatter bereit erklärt, Fragen aus dem Gremium zu beantworten. Die Beiratsmitglieder werden gebeten, ihre Fragen zur Vorbereitung bis zum 6. Juli 2018 per Mail an den Vorsitzenden zu übermitteln.

Notfallkarte

Der Seniorenbeirat Bad Bergzabern verteilt eine Notrufkarte für ältere Menschen. Der Vorsitzende schlägt vor, diese Karte auch in Landau zu verteilen.

Frau Sprengling teilt mit, dass es diese Notrufkarte in Landau bereits gebe. Sie könne auch auf der Homepage der Stadt heruntergeladen werden. Wenn ein Nachdruck erforderlich sein sollte, müssten die finanziellen Mittel dafür bis Juni beantragt werden.

Der Beirat beauftragt den Arbeitskreis Soziale Belange, Altersarmut, das Thema weiter zu bearbeiten.

Einladungen des Beirat für ältere Menschen

Es wird klargestellt, dass nur der Vorsitzende berechtigt ist, Einladungen im Namen des Beirat für ältere Menschen an Mandatsträger, Berichterstatter oder sonstige Personen auszusprechen.



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Beirates für ältere Menschen der Stadt Landau in der Pfalz am 16.05.2018 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Willi Schmitt

Karl Schupp
Schriftführer